

Der Name Aequator, oder Gleicher ward diesem Kreise deswegen gegeben, weil, wenn die Sonne in ihrem scheinbaren jährlichen Laufe über dem Aequator steht, was jährlich zweymal sich ereignet, Tag und Nacht einander gleich sind.

Die Linie vorzugsweise nennen die Seefahrer diesen Kreis wegen seiner Wichtigkeit; daher der Ausdruck: die Linie passiren.

5.) Werden parallel mit dem Aequator noch kleinere Kreise gezogen, so nennt man diese die Parallelkreise des Aequators, oder die Parallelkreise vorzugsweise.

Unter den Parallelkreisen des Aequators sind besonders zu bemerken

a) die beyden Wendekreise.

Man versteht darunter jene zwey Parallelen des Aequators, des himmlischen sowohl, als auch des irdischen, die auf beyden Seiten desselben in einer Entfernung von $23\frac{1}{2}^{\circ}$ gezogen sind, und von welchen der nördliche der Wendekreis des Krebses, der südliche der des Steinbocks genannt wird. Den Namen der Wendekreise haben diese Kreise erhalten, weil die Sonne, wenn sie dieselben in ihrer scheinbaren Bewegung erreicht hat, sich wieder gegen den Aequator wendet.

b) Die beyden Polarkreise.

Man versteht darunter jene zwey Parallelen des Aequators, welche in einer Entfernung von $23\frac{1}{2}^{\circ}$ von den beyden Polen gezogen sind. Ihre Entfernung vom Aequator beträgt demnach $66\frac{1}{2}^{\circ}$.

Folgerungen:

1.) Wenn man sich die Ebene des Erdaequators bis an das Himmelsgewölbe erweitert vorstellt, so entsteht